

## Weitere Informationen

Bei Interesse erhalten Sie durch die Schulleitung und durch die Förderschullehrerinnen weitere Informationen. Sie können uns auch gerne in der Schule besuchen.

Damit wir Zeit für Sie einplanen können, sprechen Sie bitte vorher einen Termin mit uns ab.

Grundschule Langholt  
Kirchstr. 6  
26817 Rhaderfeh

Tel: 04952-2761  
Fax: 04952-898036  
E-mail: [gslangholt@t-online.de](mailto:gslangholt@t-online.de)

Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage unter:

[www.grundschule-langholt.de](http://www.grundschule-langholt.de)



## Was sonst noch wichtig ist

Die Förderklassen Sprache sind Durchgangsklassen mit dem Ziel der Rückführung in die Grundschulklassen. Viermal im Jahr berät die Klassenkonferenz über den Entwicklungsstand jedes Kindes und über die Notwendigkeit der Fortsetzung der Fördermaßnahmen.

Ein Wechsel in die parallele Grundschulklasse der Grundschule Langholt oder in die entsprechende Klasse in der Grundschule am Wohnort des Kindes kann von der Klassenkonferenz ebenso beschlossen werden wie die Einleitung eines erneuten Überprüfungsverfahrens zur Feststellung eines veränderten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs, z.B. im Schwerpunkt Lernen.

In der Regel ist der Förderbedarf im Schwerpunkt Sprache nach drei Jahren abgeschlossen. Danach erfolgt eine Umschulung in die 3. Klasse der zuständigen Grundschule am Wohnort des Kindes oder die Kinder verbleiben auf Antrag der Eltern in der vertrauten Klasse der Grundschule Langholt.



## Förderklassen Sprache

**an der Grundschule Langholt  
in der Gemeinde Rhaderfeh**



Die Grundschule Langholt ist eine dreizügige Ganztagschule mit elf Grundschulklassen und drei Förderklassen mit dem Schwerpunkt „Sprache“.

Die Schule verfügt über:

- eigene Sportstätten (Turnhalle und Sportplatz);
- eine Schülerbibliothek
- eine große Pausenhalle (Aula und Mensa)
- einen modernen Medien- und Computerraum
- einen Sprachtherapieraum
- einen Bewegungsraum
- einen Werkraum und eine Schulküche

...und einen großen, tollen Schulhof.

## Unsere Schüler

In eine Förderklasse Sprache werden Kinder eingeschult, die schulpflichtig sind, aber umfangreiche Sprachauffälligkeiten zeigen. Deshalb benötigen sie eine besondere zusätzliche Förderung.

Dieser Förderbedarf muss durch ein Sonderpädagogisches Gutachten festgestellt werden.

Eltern können bei ihrer zuständigen Grundschule die Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs beantragen.



## Unser Einzugsgebiet

Die Förderklassen Sprache sind eine Einrichtung des Landkreises Leer. Das Einzugsgebiet der Grundschule Langholt umfasst dabei in der Regel die Gemeinden Westoverledingen, Rhaudefehn und Ostrhaudefehn.

Die meisten Kinder kommen mit dem Bus zur Schule, in Ausnahmefällen mit dem Taxi. Der Landkreis Leer regelt die Schülerbeförderung und trägt auch die Kosten dafür.

## Organisatorisches

In den Förderklassen Sprache wird nach den Zielen der Grundschule unterrichtet, allerdings haben die Kinder drei Jahre Zeit, die am Ende der 2. Klasse erwarteten schulischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erreichen. In den Klassen sind höchstens 14 Kinder. Sie werden von **Förderschullehrerinnen** und zunehmend auch von Grundschullehrerinnen unterrichtet.

Die sprachfördernden Maßnahmen werden in den Unterricht integriert. Darüber hinaus stehen pro Klasse drei Stunden Sprachtherapie in der Woche zur Verfügung. Sie werden einzeln oder in Kleingruppen parallel zum Unterricht und zur Betreuungszeit erteilt.

Die Förderklassen Sprache sind in das Schulleben der Grundschule Langholt eingebunden. Sie arbeiten in unterschiedlicher Ausprägung mit den Parallelklassen zusammen, um den Kindern möglichst vielfältige sprachliche Anregungen zu geben und sie an das Lern- und Leistungsniveau der Grundschüler heranzuführen.



## Die Eingangsklasse Sprache (1SF)

Neben den Lehrgängen Deutsch und Mathematik liegen die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit in der Förderung von Sprache, Wahrnehmung, Motorik und Merkfähigkeit, sowie im Aufbau eines angemessenen Arbeits- und Sozialverhaltens.

In der Klasse 1SF wird mit dem Lese- und Schreiblehrgang begonnen, und im Bereich Rechnen wird der Zahlenraum bis 10 erarbeitet.

## Die zweite Förderklasse Sprache (2SF)

In der Klasse 2SF wird der Lese- und Schreiblehrgang fortgesetzt und der Zahlenraum bis 20 erarbeitet.

Weiterhin werden die Kinder ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend gefördert. Am Ende dieses Schuljahres sollen sie die Ziele der ersten Grundschulklasse erreicht haben.

Fächer wie z.B. Musik, Religion, Kunst und Sport können gemeinsam mit einer ersten Grundschulklasse unterrichtet werden, und es finden erste gemeinsame Projekte statt.

## Die dritte Förderklasse Sprache (3SF)

Die Kinder aus der 3SF sollen nun möglichst in allen Fächern gemeinsam mit der Grundschulklasse unterrichtet werden.

Grund- und Förderschullehrerin arbeiten als Team zusammen. Gemeinsam unterrichten, begleiten und unterstützen sie die Kinder. Die Sprachfördermaßnahmen werden wie bisher fortgesetzt.